

FIA Zone Wintercup wird mit Mogul Sumava Rallye abgeschlossen

Österreichs Starter haben heuer mehr Chancen auf Preisgeldtopf von EUR 65.000.-. Rallye in Tschechien wird auf Grund der Wettervorhersagen zum Reifenpoker.

Ende nächster Woche (17. bis 19. Februar) findet in Klatovy die 41. Mogul Sumava Rallye statt. Die Rallye zählt, so wie die IQ-Jänner Rallye, sowohl zur tschechischen als auch als zweiter Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft. Darüber hinaus geht es auch um Punkte im FIA Zone Wintercup, der nach der Rallye in Tschechien abgeschlossen und auch ausgewertet wird.

Die Idee der beiden veranstaltenden Klubs, Rallyeclub Mühlviertel und Posumavsky auto moto klub klatovy, den Wintercup fortzuführen, hat zu einer erfolgreichen, grenzüberschreitenden Sport-Kooperation in den letzten beiden Jahren geführt.

Der Preisgeldtopf beträgt insgesamt EUR 65.000.- Gewertet werden Teilnehmer der Gruppe A, einschließlich World Rallye Cars, der Gruppe N, erstmals erfolgt auch eine Wertung der für die Gruppe H, Klasse H 10 laut OSK und Hist.11 laut FIA. Für die Teilnehmer am Wintercup erfolgt sowie bei der IQ-Jänner Rallye auch bei der Mogul Sumava Rallye eine getrennte Tageswertung. Dabei erhalten die besten fünfzehn Piloten Punkte von 20 bis 1. Gesamtsieger ist jener Teilnehmer der nach den beiden Rallyes mit vier Wertungstagen die höchste Punkteanzahl aufweist.

Der Zwischenstand im Wintercup nach der IQ-Jänner Rallye 2006

Gruppe A/N: 1. Raimund Baumschlager (A) 40 Punkte, 2. Achim Mörtl (CZ) 32 Punkte, 3. Hermann Gassner (D) 27, 4. Stepan Vojtech (CZ) 21, 5. Toto Wolff (A) 17, 6. Vojtech Stajf (CZ) 17, 7. Stig Blomqvist (S) 17, 8. Miroslav Cais (CZ) 13, 9. Franz Sonnleitner (A) 13, 10. Josef Semerad (CZ) 11, 11. Ernst Haneder (A) 10.

Gruppe H/Historisch: 1. Johann Seiberl (A) 37 Punkte, 2. Severin Katzensteiner (A) 32, 3. Franz Piererfellner (A) 20, 4. Laszlo Szabo (H) 20 Punkte.

Die Wettersituation und damit die Einschätzung für die Rallye selbst wird äußerst schwierig werden. Zurzeit herrschen in der Gegend um Strakonice (1. Etappe) tiefwinterliche Bedingungen, während auf den Prüfungen der Schlussetappe überhaupt kein Schnee zu finden ist. Sicher scheint die Vorhersage über die Temperaturen zu sein. Ab Sonntag ist die ganze Woche über mit Temperaturen um minus 10 bis minus 15 Grad zu rechnen.

Die Gesamtlänge der Mogul Sumava Rallye beträgt 741,37 Kilometer, davon werden 205,89 Kilometer auf den 19 Sonderprüfungen gefahren.

Zeitplan der Mogul Sumava Rallye

Freitag, 17. Februar

13,00 Uhr Startrampe - Hauptplatz in Klatovy

14,28 Uhr Start SP 1, Super Rundkurs Klatovy

Samstag, 18. Februar

07,30 Uhr Start zur 2. Etappe auf dem Hauptplatz in Strakonice

08,34 Uhr Start SP 2, Krejnice - Chvalsovice

09,07 Uhr Start SP 3, Nuzin - Ckyne

09,38 Uhr Start SP 4, Boubska - Budilov

10,25 Uhr Service Strakonice

11,45 Uhr Start SP 5, Trpin - Laziste

12,13 Uhr Start SP 6, Stitkov - Setechovice

12,50 Uhr Start SP 7, Jiretice - Litochovice

13,54 Uhr Service Strakonice

14,50 Uhr Start SP 8, Krejnice - Chvalsovice

15,23 Uhr Start SP 9, Nuzin - Ckyne

15,54 Uhr Start SP 10, Boubska - Budilov

16,41 Uhr Service Strakonice

18,01 Uhr Start SP 11, Trpin - Laziste

18,29 Uhr Start SP 12, Stitkov - Setechovice

19,06 Uhr Start SP 13, Jiretice - Litochovice

19,46 Uhr Service Strakonice

21,38 Uhr Ziel der 2. Etappe in Klatovy - Hauptplatz

Sonntag, 19. Februar

08,00 Uhr Start zur Schlussetappe Klatovy Hauptplatz

08,08 Uhr Service Proagro

08,52 Uhr Start SP 14, Brod - Mladice

09,23 Uhr Start SP 15, Borikovy - Podoli

09,51 Uhr Start SP 16, Strazov - Patraska

11,01 Uhr Service Proagro

11,45 Uhr Start SP 17, Brod Mladice

12,16 Uhr Start SP 18, Borikovy - Podoli

12,44 Uhr Start SP 19, Strazov - Patraska

13,30 Uhr Service Proagro

14,00 Uhr Ziel der Rallye in Klatovy

[mehr Infos gibt es hier](#)